

1758

Johann Rudolf Geigy-Gemuseus (1733-1793) beginnt in Basel mit «Materialien, Chemikalien, Farbstoffen und Heilmitteln aller Art» zu handeln.

1857

Johann Rudolf Geigy-Merian (1830-1917) erwirbt in Basel zusammen mit Johann Müller-Pack ein Grundstück, auf dem er ein Farbholz- und ein Farbextraktionswerk errichtet. Nur zwei Jahre später nehmen die beiden die Produktion von synthetischem Fuchsin auf.

1898

Gründung einer Produktionsstätte in Grenzach, Deutschland.



1901

Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. 1914 wird die Firma in J.R. Geigy AG umbenannt.

1920

Gründung der «Geigy Farbenfabrik AG» in Manchester, England und drei Jahre später in Huningue,

Frankreich. **1925**

Produktion von Hilfsstoffen für Textilien, 1928 von Ciba übernommen.

1935

Produktion von Insektiziden. Ciba nimmt ihre Tätigkeiten in diesem Bereich im Jahr 1954 auf.

1938

Gründung der pharmazeutischen Abteilung.



1939

Produktion im neuen Werk Schweizerhalle. Der Geigy-Forscher Paul Müller entdeckt das Insektizid DDT, wofür er 1948 den Nobelpreis erhält.

1949

Das Antirheumatikum *Butazolidin* ist das erste wichtige Arzneimittel.

1956

Einführung des ersten Herbizids auf Triazin-Basis (*Simazin, Atrazin*).

1958

Einführung von *Tofranil* und seine ersten Erfolge im Bereich der Psychopharmaka.

1959

Einführung des ersten lang wirkenden Diuretikums *Hygroton* zur Behandlung von Bluthochdruck.

1963

Einführung des Antiepileptikums *Tegretol*.

1970

Ciba und Geigy fusionieren zur Firma Ciba-Geigy AG. 1992 wird diese gleichzeitig mit der Einführung eines neuen Logos in Ciba umbenannt.

1996

fusionierten die Sandoz AG und die Ciba-Geigy AG zur NOVARTIS AG

